

Rabatz



Vereinszeitung TSV Bentrup-Loßbruch - 62. Ausgabe



12

2024

KINDERFERIENAKTION 2024
2-TAGES-FAHRRADTOUR-JUBILÄUM
JEDERMANN-WANDERURLAUB
MITARBEITERWOCHELENDE
WALKING-ERFOLGE
TISCHTENNIS U.V.M.

www.TSV-Bentrup-Lossbruch.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

man liest immer wieder, dass Vereine und gemeinnützigen Organisationen Probleme haben, Leute zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Doch was bedeutet das eigentlich: EHRENAMT?

Wenn man dem Wortsinn folgt, dann übernimmt man ein Amt, bei dem es einem also eine "Ehre" sein sollte, dass man es ausführt? Oder heißt das, dass man sich "geehrt" fühlt, dass jemand einem diese Aufgabe zutraut? Orientiert man sich am heutigen Sprachgebrauch, so ist es aber sicherlich das genaue Gegenteil davon, sich "ehrenlos" zu verhalten.

Tja, um der Sache auf den Grund zu gehen, habe ich meine Vorstandskolleginnen und -kollegen gefragt, was es für sie eigentlich bedeutet, ein Ehrenamt inne zu haben - hier kommen einige der Ergebnisse.

Eine starke G**E**meinschaft
lo**H**nenswert
Den Verein vo**R**anbringen
Ges**E**elligkeit
Kinder i**N** Bewegung bringen
Sp**A**ß am Sport
Zusam**M**enhalt
Anderen Gu**T**es tun

Neben dem Vorstand sind unglaublich viele Menschen im TSV ehrenamtlich wirksam: Menschen, die Thekendienste schieben und Streckenposten sind, die Pavillons aufbauen und Tische tragen, Mitglieder in Arbeitskreisen, Übungsleitungen, Kuchenbäckerinnen, Küchenfeen, Hausmeister, Dekorateure...

Ein Ehrenamt muss nicht mit einem Titel versehen sein, oder erfordern, dass man mehrmals im Jahr an Sitzungen teilnimmt oder Protokolle verfasst. Jede und jeder von euch ist ein Rad im Getriebe und ich finde, wir greifen ganz oft perfekt ineinander.

Denn keiner allein ist ein Verein - und keiner ist allein in einem Verein.

Ich würde mich freuen, noch mehr von euch mal persönlich kennenzulernen. Und wenn Sie, liebe Leserin oder Leser, noch kein Teil der TSV-Familie sind: vielleicht einfach mal ausprobieren?

Wenn noch nicht die richtige Sportart für Sie dabei ist, dann nehmen Sie gern an unserer Umfrage teil (einfach QR-Code scannen, siehe auch Seite 39).

Manuela Schmidt



unsere Sportschau am 30. November



Collage: Wolfgang Fischer

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht der TSV



Zur Mitgliederversammlung des TSV Bentrup-Loßbruch am 14. März konnte der 1. Vorsitzende Ralf Bünthe 62 Mitglieder begrüßen.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein mit Ehrennadeln, Blumensträußen und Geschenken bedacht.

Geehrt wurden: Stephan Wagner, Friedrich Kamp, Ulrich Kramer, Klaus Kohring, Rainer Stöppler, Silke Bünthe, Frank Wöstenfeld, Ulla Jost, Karin Eichler, Iris Kruehl, Gisela Golücke, Wilfried Eickmeier. Wie in den Jahren zuvor hatte Marlis Eickmeier für jedes Mitglied eine informative und kurzweilige Laudatio verfasst. Zum Dank erhielt auch sie einen Blumenstrauß.

Nach der Ehrung wurde die 1. Tischtennis-Mannschaft zum Pokalsieg in der Saison 2023/2024 im Bezirk Ostwestfalen-Lippe beglückwünscht. In den Berichten aus den Abteilungen und dem Vorstand wurden die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres aufgeführt wie z.B. die spontanen Hilfsaktionen von Vereinsmitgliedern bei der Flutkatastrophe zu Pfingsten im Nachbarort Klüt sowie die erfolgreiche Teilnahme von Walkern und Läufern an diversen Wettbewerben.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen wurde dargestellt. Im Kassenbericht für das Jahr 2023 waren die umfangreichen, inzwischen abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen in der Turnhalle aufgeführt und wurden erläutert. Nach der Bekanntgabe des Haushaltsplanes und dem positiven Bericht der beiden Kassenprüfer konnte der Vorstand entlastet werden.

Bei den Wahlen wurden Frank Wöstenfeld als Geschäftsführer sowie Carsten Schmidt als Leiter der Finanzen einstimmig wiedergewählt, wie auch die 7 Mitglieder des Ältestenrates. Die Abteilung Ball-/Outdoorsport hatte schon vorab Michael Hüls als neuen Abteilungsleiter gewählt. Der bisherige Abteilungsleiter Wolfgang Fischer wurde für seinen langjährigen Einsatz als Abteilungsleiter und Vorstandsmitglied mit Blumenstrauß und Präsent bedacht.

Da keine Anträge eingegangen waren, konnten unter dem TOP „Verschiedenes“ noch vier Wortmeldungen behandelt werden: Es ging um einen Infokasten am Buswendehammer, den neuen Bücherschrank in der Turnhalle, die Arbeitsgruppe Social Media, die die Plattform „Instagram“ für den TSV betreut und die oft fehlenden Parkmöglichkeiten vor der Turnhalle.

Wolfgang Fischer



Einladung

zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG



des TSV Bentrup-Loßbruch v. 1921 e.V.

am Samstag, 22. März 2025

Beginn 15:00 Uhr – in der Turnhalle

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Berichte des Gesamtvorstands
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Gesamtvorstands
7. Bericht zum Haushaltsplan 2025
8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025
9. Wahlen (stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahren)
 - 1. Vorsitzende(r)
 - 2 Kassenprüfer*innen
 - Ältestenrat (mind. 5 Personen)
10. Termine 2025
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 31.01.2025 schriftlich bei Frank Wöstenfeld oder Ralf Bunte einreichen.

Der Vorstand des TSV Bentrup-Loßbruch v. 1921 e.V.

(im Dezember 2024)



Mit Lisa und Luca rund um die Welt

Am Freitag, den 11. Januar, pünktlich um 20.11 Uhr startete der TSV seine 3-tägige Karnevalsfeier unter dem Motto „Rund um die Welt“.

Der Arbeitskreis Karneval hatte die Turnhalle stimmungsvoll dekoriert und ein buntes Show-Programm vorbereitet. An allen 3 Tagen wurden die Gäste von Aylin Sayin als charmante Flugbegleiterin rund um die Welt begleitet. Das Programm startete mit dem Einzug des Prinzenpaares Prinz Gedöns der LXXIV Luca Dahmer sowie seiner stets gut gelaunten Prinzessin Lisa Tonk. Aus ihrem Traumschiff heraus, der „Black Perl“, winkten sie dem Publikum zu, eskortiert vom AKK in Matrosenuniformen, im Kielwasser die Funkengarde.

Nach der Rede des Prinzen, einer Schunkelrunde und dem Eröffnungstanz wurde als Ehrengast der stellvertretende Landrat Robin Wagener auf die Bühne gebeten, die er auch nicht ohne Überreichen des beliebten lippischen Flachgeschenks wieder verließ. Nach dem Tanz der Fun-

kengarde, startete dann die Reise um die Welt mit einer Vorführung des Vorstandes. Mit passenden Schlagern und Ohrwürmern unterstützt, ging es nach Venedig, Afrika und Arabien. In Rio sah man Sambatänzerinnen und nach einem Kurztrip nach Paris zum Place Pigalle ging es über Köln zurück nach Bentrop-Loßbruch, denn „nur dort kann man richtig Karneval feiern“. Für den musikalischen Hintergrund, sowohl in den Programmpunkten als auch zum Tanzen, sorgte an allen drei Tagen Dirk Kluckhuhn von MD-Musik. Nun trat die Gruppe East



of Texas auf, trainiert von Tanja Murray. Bernd Risse mit seinen Stimmungsliedern entführte das Publikum nach Köln und brachte rheinischen Frohsinn in die Halle. Jetzt wurde auch kräftig mitgesungen und geschunkelt. Die darauf folgende Vorführung der Gruppe JAM zum Thema "Von Missouri bis Dublin" begeisterte die Zuschauer. Für ein Training der Lachmuskeln sorgten wieder Jobst Begemann in der Bütt und mit einem Sketch das Duo Anne-Rose Kamp/Wolfgang Fischer. Nach der Funkengarde gab Stewardess Aylin dann die Tanzfläche frei zum Tanzen und Schwofen. So schlängelte sich am Abend noch manche Polonaise durch den Saal und beim "Aloha Heja HeE von Achim Reichel fanden sich wieder etliche „Ruderer“ auf dem Boden der Tanzfläche.



Auch am Samstag wurden die bunt kostümierten Gäste von Stewardess Aylin begrüßt und mit den „Sicherheitsbestimmungen“ vertraut gemacht. Nach der Vorstellung des Prinzenpaares und dem Funkentanz wurden als Gäste etliche Karnevalsvereine begrüßt: Abordnungen der TG Lage, der Lagenser Narrenfreiheit, des TuS Müssen-Billinghausen und auch Mitglieder des MGV Liederheim waren vertreten. Auch der stadtbekannte Prinz Willi konnte seine Orden verteilen und bekam selbst einen. Nach dem „offiziellen Teil“ und einem weiteren Auftritt der Funkengarde präsentierte sich noch einmal die Gruppe JAM, gefolgt von einem fetzigen Cancan der Gruppe Moments aus Gütersloh.

Richtig deftig wurde es dann aber mit den Lila-Girls aus Lage mit ihren Krachledernen, die mit viel nackter Haut das Publikum zum Toben brachten. Bevor Aylin Sayin die Tanzfläche freigab, kam noch einmal der Kölsche Jung Bernd Risse auf die Fläche und animierte das Publikum zum Mitsingen und Mitschunkeln. Die Tanzfläche war dank der Musik von DJ Dirk immer proppenvoll. Auch er lieferte eine Reise durch die Zeit, vom Rock'n'Roll der 20er über die rockigen Evergreens der 70er und 80er bis zu aktueller Partymusik. In der Bar - hier fühlte man sich in den Dschungel Afrikas versetzt - gab es Cocktails und Sekt. Klar, dass bei "Aloha Heja He" schnell wieder die Ruderboote besetzt waren. Die Stimmung war fantastisch und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Fotos und Collagen: Wolfgang Fischer



Am Sonntag beim Kinderkarneval forderte Stewardess Aylin Sayin von den Kindern zu Beginn die „Rakete“ und alle riefen lautstark den Karnevalsruf „Rabatz ahoi“. Auch das Kinderprinzenpaar kam mit der „Schwarzen Perle“ hereingefahren: Kinderprinz Levi Küster sowie Kinderprinzessin Marla Sophie Wendt, begleitet von den Kinderfunkenmariechen Lena Golücke und Leonie Jahnke. Nach dem Ehrentanz mit dem „großen Prinzenpaar“ und den Funken hatte die Mädchen-Tanzgruppe unter Leitung von Gabi Preukschat ihren Auftritt. Danach hatten alle Kinder Gelegenheit, sich auf der Tanzfläche auszutoben. Es gab Mitmachtänze und auch Rabatzi, das Känguru, war wieder dabei. Bei den Spielständen war die Schatztruhe besonders beliebt und auch die Hüpfburg war ständig besetzt. Für Leckermäuler gab es eine Kuchentheke und immer wieder schlängelte sich eine Polonaise durch den Saal. Kamelle flogen durch die Luft und ließen die Kinder in die Saalmitte stürmen. Leider leitete Nenas „99 Luftballons“ dann das Ende der Veranstaltung ein und alle

Kinder warteten begeistert auf den letzten Höhepunkt, als viele bunte Luftballons von der Decke regneten.

Damit endete die 3-tägige Karnevalsfeier des TSV Bentrup-Loßbruch.

Unsere Karnevalsabteilung beteiligte sich auch dieses Jahr am Rosenmontagszug in und durch Lage.

Flankiert wurde das vom Karnevalswochenende bekannte „Dampfschiff“ vom AKK und etlichen Vereinsmitgliedern in Kostümen. Nach Schätzungen sollen an den Straßenrändern tausende Schaulustige gestanden und gejubelt haben. Mit stimmungsvoller Partymusik und einer auffälligen Dampf Wolke hat unsere Gruppe bestimmt einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, zwischen den großen Festwagen der Lagenser Narrenfreiheit, dem TG Lage, dem MGV Liederheim, dem Pferdewagen



der Kinderprinzen und dem süßen Wagen der Lagenser Zuckerfabrik. Im Anschluss wurde in Lage in vielen überfüllten Lokalen noch weitergefeiert und am Dienstag darauf wurde dann traditionsgemäß auf dem Marktplatz der „Lümmel“ verbrannt.

Wolfgang Fischer





Karneval 2025

@Turnhalle Bentrup-Loßbruch



31. Januar Karneval

Eintritt frei!

Einlass ab 19 Uhr!

Für alle junggebliebenen Jecken!

Fahrdienst mit Voranmeldung unter 0152-57666349 (Nina Hüls)



BELLA
ITALIA



01. Februar * Kostümparty

Eintritt 14€

Ab 19 Uhr! RABATZ AHOI!

Musik von DJ Dirk 

02. Februar Kinderkarneval

Kinder frei
Erwachsene 2,50€

Einlass ab 14:30 Uhr!

Kinder nur in Begleitung Erwachsener

* Vorverkauf für Samstag ab 02.01.25 für 12€
bei Heike Machon, Im Grund 6
Fischer/ Schilling, Im Siekkamp 32



Jede Tour ein kleiner Urlaub vom Alltag...

Die Feierabendradtouren des TSV Bentrup-Loßbruch fanden auch in diesem Jahr wieder bei gutem Wetter freitagabends statt.

Immer jemand anderes fungierte als „Leader“ - und ob nach Norden, Osten, Süden oder Westen, jede Richtung wurde von Bentrup-Loßbruch aus mal angesteuert. Erstaunlich ist, dass es nach so vielen Jahren immer noch neue Wegabschnitte gibt, die noch niemand von uns zuvor gefahren ist. Im Schnitt lagen die Streckenlängen zwischen 20 – 30 Kilometern mit unterschiedlichen Höhenprofilen. Eine Einkehr zum Anschluss rundete die Touren oftmals ab.



Die Fahrradsaison wurde Ende September beendet, aber die Radler freuen sich schon, wenn es im nächsten Frühjahr wieder losgeht und sich vielleicht weitere Radler dazugesellen.

Ein „Dankeschön“ geht an alle, die sich mit einer Tourvorbereitung eingebracht haben.

Marlis Eickmeier



Wenn feiern ein Erlebnis sein soll...

**Unser Haus bietet den idealen Rahmen
für Ihre Weihnachtsfeier, Familienfeier,
Betriebsfeier, Versammlung und alle
anderen Arten von Festlichkeiten**

Kegelbahn

**Gasthof
"Zum Klüt"**

Öffnungszeiten:

täglich 17.00 - 3.00 Uhr

warne Küche 18.00 - 2.30 Uhr

Sonntags Mittagstisch 11.30 - 14.00 Uhr

Schmiedestrasse 1 • Detmold • Tel.: 0 52 31 - 284 32

Klimafreundliche Kilometer

Das diesjährige STADTRADELN, an dem sich deutschlandweit 2843 Kommunen mit Tausenden von Radlern beteiligten, endete für unsere teilnehmende Stadt Detmold am 8. Juni.

Im Team „TSV Bentrup-Loßbruch“ sind 21 Tage lang 35 Mitglieder unseres Vereins kräftig in die Pedale gestiegen und haben insgesamt 9392 km erradelt. Damit kamen wir in der Kommune Detmold auf Platz 7 von 62 gemeldeten Teams.

Wolfgang Fischer

Meine Kommune		
Weidmüller Biking-Tea... 70 Radelnde	17.081 km	1.
VRK Detmold & Friends 57 Radelnde	15.145 km	2.
ADFC Detmold - offen f... 50 Radelnde	12.263 km	3.
#teamelisabeth 39 Radelnde	11.110 km	4.
TSV Bentrup-Loßbruch ... 35 Radelnde	9.392 km	7.



*Malermeister
Torsten Schachteli*

Büro:

An der Reihe 13
32657 Lemgo
Tel. (0 52 61) 77 98 66
Mobil (0170) 210 52 81

Werkstatt:

Großer Kamp 13
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 97 37 44

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Maltechniken
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz



Nach 5-jähriger Pause konnte der TSV in diesem Jahr wieder seinen Volkslauf „Walk’n’Run“ veranstalten.

Über 80 Teilnehmende konnte das Organisationsteam begrüßen und auch das Wetter spielte mit.

In der Turnhalle erfolgte die Anmeldung und die Startnummern wurden entgegen-
genommen.

Am Info-Board gab es eine Strecken-
karte und in den FAQ-Listen wurde über
Wesentliches informiert.

20 Minuten vor dem Start sorgte Pia
Machon durch eine Gymnastik für das
Aufwärmen, danach versammelten sich
die 3 Gruppen (Läufer, Walker, Kinder) an
der Startlinie.



Durch die neue Streckenföhrung ging
es an der Ecke „Hedderhagen“ nicht mehr
nach rechts zum Wehmhof, sondern die
Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden
für die 7,7 km-Strecke nach links in den
Wald geschickt.



Nach einer schier endlos langen Stre-
cke auf der Bremker Straße ging es dann
wieder den Berg hoch. Hier trafen sich
wieder die 4,1 und die 7,7-km-Gruppen
und waren froh über die Erfrischung am
Getränkestand.

Zurück in Bentrop und am Sendemast vorbei waren es nur noch wenige hundert Meter bis zum Ziel.



Im Zieleinlauf wurden die Ankommenden von Marlis Eickmeier und ihrem Team willkommen geheißen und noch einmal kräftig angefeuert. Carsten Schmidt sorgte für die Zeitnahme und am Getränkestand konnten alle ihren Flüssigkeitspegel wieder auffüllen.

Bei der Prämierung in der Turnhalle gab es für alle Kinder Urkunden, Medaillen und etwas Süßes. Bei den Walker- und Läufer-Gruppen wurden jeweils die ersten drei (Männer und Frauen) mit Urkunden und die ersten mit einem Sachpreis bedacht.

Wolfgang Fischer



Collagen: Wolfgang Fischer



SCHELPMEIER

GmbH & Co. KG

PETER BRINKMANN



SCHLOSSEREI

SCHMIEDE

FAHRZEUGBAU

HEIZUNG - SANITÄR

PHOTOVOLTAIK

SOLARANLAGEN



Blaise-Pascal-Straße 8 • 32760 Detmold
Tel. 05231 / 21747 • Fax 05231 / 28189
e-Mail: Schelpmeier-GmbH@t-online.de



Vom ersten Halbjahr 2024 gibt es nur Positives aus der Tischtennisabteilung zu berichten.

Das Wichtigste ist, dass die Trainingsangebote von David Letmade und Ole Hettig Früchte tragen und zwar nicht nur durch vier Neuzugänge (Lando, Kevin, Kevin und Thomas) sondern auch die Trainingsfreude und damit folgend dann auch die Trainingsbeteiligung deutlich gestiegen ist.

Im ersten Halbjahr liegt auch der Pokalwettkampf der 1. Mannschaft, der zum bisher größten Erfolg der Tischtennisabteilung führte, da er erst auf NRW-Ebene am 7. April in Essen mit dem 4. Platz endete.

Die Serie 2023/2024 endete für alle 4 Mannschaften (2. Bezirksliga, 2. Bezirksklasse, 3. Bezirksklasse und 4. Bezirksklasse) weder auf einem Aufstiegs- noch auf einem Abstiegsplatz, wobei sich die 3. Mannschaft für die Aufstiegsrelegation qualifizieren konnte. Durch eine Veränderung in der kommenden Saison 2024/2025 in der vom Bezirk vorgegebenen Sollstärke der Mannschaften in der 2. Bezirksliga von 6 auf 4 Spielern ist es dem Abteilungsvorstand gelungen, die 1. Mannschaft in der 1. Bezirksliga zu melden, was der höchsten bisher erreichten Spielklasse entspricht. Die folgenden Mannschaften schlagen in der

2. Bezirksklasse (2 Mannschaften) und in der 4. Bezirksklasse (2 Mannschaften) auf. So hat die Abteilung wieder die bisher höchste Mannschaftszahl von 5 Mannschaften erreicht.

Am 27. April fanden die von Ole Hettig bestens organisierten Vereinsmeisterschaften mit Punktvorgaben je nach Leistungsstärke statt, die im Einzel mit den Platzierungen Cord Düben, Ole Hettig und Rainer Naundorf (siehe Foto), sowie im Doppel mit Ole Hettig/Rainer Naundorf, Andreas Skorodumov/Ingo Frentrup und Dirk Kluckhuhn/Cord Düben endeten.



Am Freitag, dem 5. Juli, fand das Sommerfest der Abteilung mal wieder bei Dirk Kluckhuhn im Garten statt, welches den Jahreshöhepunkt für das gesellige Beisammensein darstellte.

Cord Düben

Vier Tage in Hameln



Schon über vier Jahre ist es her, dass ein paar Mitglieder der Rückengymnastikgruppe den Campingplatz bei Hameln besuchten.

Doch dieses Jahr zog es die 12 „Rücken-Camper“ (und einen Hund) mal wieder dorthin zum Ancampen.

Am Donnerstag konnten wir bei halbwegs gutem Wetter unser Lager auf unserem Platz aufschlagen. Leider hatten sich durch die Nässe im Boden ein paar Leute im Gras festgefahren. Wir haben sogar, wie schon beim letzten Mal in Hameln, einen Pavillon gestellt bekommen. Am Abend wurde es sich dann mit Gegrilltem und Gesellschaftsspielen im Pavillon gemütlich gemacht.



Am Freitag haben wir uns nach einem leckeren Frühstück aufs Fahrrad gesetzt, sind Richtung Hameln gefahren und haben uns dort ein Eis genehmigt. Danach hatten wir ein bisschen Zeit, um uns die Stadt anzuschauen, bis sich dann ein paar Leute in einer Metzgerei trafen und lecker speisten. Während andere eine Radtour machten, haben sich ein paar Camper in einer Strandbar wiedergefunden.



Collage: Ulrich Machon

Danach sind alle gemeinsam in das 12 km entfernte Hessisch-Oldendorf geradelt, um dort gemeinsam noch etwas zu trinken. Anschließend sind wir wieder gemeinsam zurück zum Campingplatz geradelt, wo die Reste vom Grillen aufgegessen werden konnten. Der Abend wurde dann wie gewohnt im Pavillon zu Ende gebracht.

Am Samstag sind wir nach dem Frühstück aufs Fahrrad gestiegen und sind Richtung Schloss Hämelschenburg gefahren. Auf der Hinfahrt haben wir eine riesige Bank entdeckt, natürlich mussten wir sofort Probe sitzen.



Am Schloss angekommen, haben wir uns dort einen Kaffee genehmigt. Danach haben wir eine Wanderung um eine Steinpyramide gemacht, die früher als Grabstätte genutzt wurde, heute aber nur noch als Rasenmäherparkplatz dient. Nachdem wir wieder zurückgefahren waren, wurde erstmal eine Runde gechillt.



Nach dem Chillen wurden von Hucky und Lasse die Freibadanlagen des Campingplatzes ordentlich getestet. Später, nach dem Baden, ging es für uns in die Gaststätte des Campingplatzes, um ein hervorragendes Abendessen zu genießen. Als das Abendessen vorbei war, ging es für die Einen zum Fußball gucken, die Anderen haben sich in den Pavillon gesetzt und eine Runde Karten gespielt. Ein toller Tag ging so zur Neige.



Am Sonntag hieß es für uns Abschied nehmen, und wir haben unsere sieben Sachen gepackt. Wir sind nach Hause in unser schönes Dorf gefahren und für viele ging am nächsten Tag wieder der Alltag los.

Lasse Hüls

Lauf- und Walking-Wettbewerbe 2024



Collage: Wolfgang Fischer

Velmerstotlauf

Die Nordic Walker und Walker des TSV haben am 23. März beim Velmerstotlauf in Leopoldstal sehr erfolgreich teilgenommen. Bei durchwachsenen Wetterbedingungen und einer sehr anspruchsvollen Strecke über Schotterwege ging es über eine Distanz von 6,8 km. Während der Veranstaltung wurde mit hervorragender Verpflegung für das leibliche Wohl der Sportler gesorgt. Abschluss der Veranstaltung war eine schöne Siegerehrung mit kleinen Sachpreisen und Urkunden. Der TSV ist mit 4 Nordic-Walkern und Walkern gestartet und konnte dabei optimale Platzierungen erzielen. Silke Schüddekopf erreichte Platz 1 bei den Damen, Martin Schüddekopf kam auf Platz 1 bei den Herren. Carsten und Uwe Kranz belegten bei den Herren die Plätze 2 und 3, Hildegard Erdelt konnte leider krankheitsbedingt nicht starten, hat aber die Läufer an der Strecke tatkräftig angefeuert und unterstützt.

Paderborner Osterlauf

Carsten und Uwe Kranz haben erfolgreich am diesjährigen Paderborner Osterlauf teilgenommen. Beim "dSPACE Nordic Walking Special Olympics" über 5 km unter 38 Teilnehmer und Teilnehmerinnen erreichte Uwe Kranz den 1. Platz, Carsten Kranz belegte Platz 2.

38. Schluchsee-lauf

Am 12. Mai 2024 fand der Schluchsee-lauf im Schwarzwald statt. Carsten und Uwe Kranz nahmen dort am Walking-Wettbewerb teil. Auf einer Distanz von 11 km und unter 138 Startern erreichten sie Platz 2 und 3 in der Gesamtwertung.

Lippe-Sommer-Serie

Beim 1. Lauf in Donop erlangten die Walker des TSV wieder hervorragende Platzierungen: Bei den Frauen kam Sigrid Dreier-Richwin auf Platz 1, Martin Schüddekopf belegte Platz 2 bei den Herren. Carsten und Uwe Kranz belegten die Plätze 6 und 7, Claus Maertin, der das erste Mal an der Lippe Sommerserie teilnahm, landete auf Platz 10. Leider konnten Silke Schüddekopf und Hildegard Erdelt verletzungsbedingt an diesem Lauf nicht teilnehmen.

In Wöbbel, beim 2. Lauf der Lippe-Sommer-Serie, erreichten die 4 Läufer bzw. Walker vom TSV folgende Platzierungen: Martin Schüddekopf Platz 2, Carsten Kranz Platz 10, Uwe Kranz Platz 11 und Claus Maertin Platz 15

Der 3. Lauf fand am Freitag, den 21.06.24 in Schieder statt, und das bei sehr schwülem Wetter! Auf der Flachstrecke über 8,2 km um den Schieder Stausee gab es dann auf halber Strecke ein Gewitter mit einem ordentlichen Wolkenbruch. Das war dann doch trotz der Flachstrecke eine kräftezehrende Angelegenheit. Die Ergebnisse aber konnten sich unter 35 Teilnehmern sehen lassen: Martin Schüddekopf errang Platz 2, Carsten und Uwe Kranz belegten die Plätze 10 und 11, Claus Maertin erreichte Platz 15.

Bei der Serienwertung (alle 3 Läufe) erreichten die Teilnehmer vom TSV auch wieder gute Plätze: Martin Schüddekopf Platz 2 bei der Gesamtwertung, Carsten Kranz Platz 5, Uwe Kranz Platz 9 und Claus Maertin Platz 16.

Alle TSV-Walker waren wieder mal von der tollen Atmosphäre bei den Veranstaltungen und den sehr schönen Strecken begeistert.

Drei Dörfer-Lauf in Brakel

Unsere Walker Carsten und Uwe Kranz haben am Freitag den 19. Juli am 18. Hembser drei Dörfer-Lauf in Brakel über 5 km Walking teilgenommen. Von 22 Teilnehmern bei den Herren erreichte Carsten Platz 5 in seiner AK, Uwe Kranz kam auf Platz 4.

Beller Volkslauf

Am Freitag, den 16. August 2024 wurde der 27. Beller Volkslauf veranstaltet. Auf einer anspruchsvolleren Strecke über 8,5 km waren unsere Walker Carsten und Uwe Kranz mal wieder sehr erfolgreich. Sie wurden auf der Strecke durch Hildegard Erdelt angefeuert und unterstützt. Unsere beiden TSV-Walker erreichten unter 14 Startern die Plätze 2 (Carsten Kranz) und 4 (Uwe Kranz).

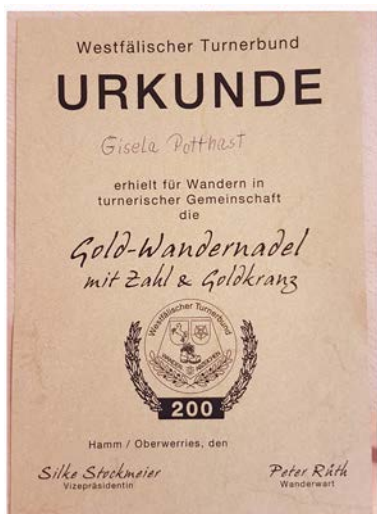
Borkumer Meilenlauf

Auf abwechslungsreichen Strecken fand am 7. September wieder der Borkumer Meilenlauf mit Nordic Walking auf der beliebten Nordseeinsel statt. Carsten Kranz belegte den 1. Platz, Uwe Kranz kam nach 47:35 min auf Platz 2. Die Läufe auf Borkum sind nicht einfach zu meistern, da sie über Sandboden verlaufen. Trotzdem hatten unsere beiden Athleten, die nicht zum ersten Mal teilgenommen haben, viel Spaß dabei.

Brakelsieker Volkslauf

Beim Brakelsieker Volkslauf „Am Fuße des Mörths“ am 12. Oktober, bei dem schon am Anfang die Athleten eine beachtliche Höhendifferenz bewältigen mussten, belegten die TSV-Walker Carsten und Uwe Kranz wieder vordere Plätze: Carsten Kranz absolvierte die 5-km-Strecke in 35:54,95 min:sec und kam auf Platz 2 und auch Uwe Kranz belegte Platz 2 auf der 9-km-Strecke mit 1:11 h:min.

Wolfgang Fischer



Impressionen aus dem Wanderjahr 2024

Das Wanderjahr 2024 war wieder sehr vielseitig. Ob rund ums eigene Dorf, zum Donoper Teich, dem Norderteich, dem Werresiekeee, dem Hiddeser Bent, dem Meinberger Moor, dem Detmolder Flugplatz - alle Ziele waren eingerahmt von schöner Natur und boten unseren Wanderern tolle Aussichten.

Im Frühjahr konnten unsere Wanderwarte Anneliese und Rainer Papenmeier eine besondere Ehrung vornehmen. Gisela Pottthast erhielt für die Teilnahme an 200 Wanderungen die Goldene Wandernadel mit Goldkranz vom Westfälischen Turnerbund verliehen. Dazu gratulieren wir noch herzlich!

Allen, die an den Vorbereitungen und Durchführungen der Wanderungen beteiligt waren, danken wir für ihr Engagement.

Marlis Eickmeier





Gemütlicher Seniorennachmittag

Am 27.7.2024 fand unsere traditionelle Seniorenfeier statt.

Leider mussten wir, wie 2023, wetterbedingt wieder in die Alte Schule ausweichen. Mehr als 80 Teilnehmer waren dennoch guter Stimmung und konnten sich in lockerer Runde angeregt unterhalten. Ralf Bünthe für den Vorstand und Rolf Linden für den Ältestenrat begrüßten kurz die Gäste. Unverzüglich servierte dann das Helferteam (die Damen der Gruppe „Fitness für alle“), dieses Mal unter Leitung von Heike Machon, Kaffee und Kuchen an den zuvor liebevoll geschmückten Tischen.

Nach dem Kaffee ehrte der Vorstand (R. Bünthe und F. Wöstenfeld) noch einige Gäste für langjährige Mitgliedschaft im TSV. So erhielten Anne-Rose Kamp, Herta und Günter Helmer und Monika Segsa für 25 bzw. 50 jährige Treue zum Verein einen Blumenstrauß und die entsprechende Ehrennadel.

Klaus Kohring für den Arbeitskreis Karneval und K.-H. Danger für die Fahrt nach Grömitz informierten zu den Veranstaltungen 2025. Nach dieser kurzen Zwischenphase wurde von R. Stöppler und M. Hüls bereits der Grill angewärmt, um die Gäste mit Bratwurst und Steaks zu versorgen. Die Beilagen, Salat und Toastbrot wurden wieder von unserem Damenteam verteilt, Getränke nach Wunsch gab es an der Theke von S. Rüterkamp und R. Segsa. Gegen 18.30 Uhr ging dann ein schöner und harmonischer Nachmittag zu Ende. Sehr viel positive Resonanz gibt uns Zuversicht und motiviert uns für das nächste Jahr.

Ein großes und herzliches Dankeschön an alle unsere Helfer/-innen sowohl am Samstag als auch zum Aufbau am Freitag. Ohne Euch ist diese Veranstaltung nicht möglich.

Rolf Linden



KRETA

Griechisches Restaurant



Original Griechische Spezialitäten Essen wie in Griechenland

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 17.30 - 22.00 Uhr

Sonntag zusätzlich von 11.30 - 14.00 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

Küche geöffnet bis 21:00 Uhr (Sommer) 20.30 Uhr (Winter)

Detmolder Weg 134 - 32756 Lemgo - Tel. 0 5261 - 72 787

Aufforstungsaktion der Jedermann-Turner im Asendorfer Forst

Durch die Trockenperiode in den Jahren 2018-2020 waren, wie in vielen Gegenden Norddeutschlands, auch in Kalletal-Asendorf viele Fichten durch den Borkenkäferbefall abgestorben.

In den darauffolgenden Jahren wurden die trockenen Fichten geschlagen und abtransportiert. Brombeeren und Wildwuchs eroberten das Gebiet zurück.

Die Jedermann-Turner des TSV Bentrup-Loßbruch wurden von einem Sportkollegen, der auch Wald in dem Gebiet besitzt, angesprochen, ob sie bei einer Aufforstung behilflich sein könnten. So wurden an einem Samstag mit 10 Helfern über 200 kleine Weißtannen gesetzt.



Dieses geschah wie folgt: Im Vorfeld hatte der Waldbesitzer das Gelände vorbereitet, indem Brombeeren und Wildwuchs gemulcht wurden, um das Gelände zugänglich zu machen. Dann wurde besprochen, was bei einer Neupflanzung zu beachten ist: Mulchschicht beseitigen, Pflanzloch ausheben, evtl. Wurzel des Setzlings beschneiden, Setzling in das Pflanzloch halten und gut mit Erde andrücken. So wurden wir mit entsprechendem Werkzeug versorgt und in Dreiergruppen ging es an die Arbeit. In Reihen von ca.



drei Metern Abstand wurden die Pflanzen gesetzt und so waren bis Mittag ca. 100 Bäumchen eingebracht. Zur Mittagspause wurden wir mit einer deftigen Suppe und ausreichend Getränken belohnt. Bis 16:00 Uhr setzten wir unsere Pflanzaktion noch fort und anschließend gab es auf dem Hof unseres Waldbesitzers noch einen Imbiss und ein "Dankeschön-Bier".



Sechs Monate später durften wir das Ergebnis unserer Aktion bewundern. Leider war sie nur von mäßigem Erfolg gekrönt. Es waren nur ca. 50% der Bäumchen angegangen. Wahrscheinlich spielte diesmal die große Feuchte eine Rolle, die zum Abfaulen der Wurzeln geführt haben könnte. Die Natur ist nicht berechenbar und fordert Kraft und finanzielle Mittel, um sie zu erhalten und sie für die nächsten Generationen zu bewahren. Die Jedermann-Turner haben gerne ihren kleinen Beitrag dazu geleistet.

Ulrich Kramer



Entdecke die Welt des Parkour - Dein Abenteuer beginnt hier!

Unser Parkour-Training ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet und bietet dir die perfekte Möglichkeit deine Grenzen zu erweitern und neue Herausforderungen zu meistern. Unsere Übungsleiter haben jahrelange praktische & didaktische Erfahrung als Traceure und sind so optimal geschult dir grundlegende oder auch fortgeschrittene Techniken des Parkour beizubringen. In unserer Halle erwartet dich eine anfangersfreundliche Ausstattung bestehend aus

Kästen, Matten und allem, was wir für einen guten und sicheren Start benötigen. Und das Beste: Wenn du bereits fortgeschrittene Techniken beherrschst, kannst du diese draußen ausprobieren. Bei gutem Wetter gerne auch mit den Übungsleitern zusammen hinter der Halle oder in deiner Freizeit. Erkunde spannende Spots und setze das Gelernte in der echten Welt um. Komm vorbei und erlebe wie Parkour dein Leben verändert. Wir freuen uns auf dich!

Wann:

Sonntags 13:00 – 15:00Uhr

Wo:

Turnhalle Bentrup-Loßbruch

Zum Schulberg

32758 Detmold

Signal via QR-Code

Kontakt

Teilnahmebedingung:

mindestens 14 Jahre



Scanne diesen QR-Code ab, um mit uns in einer Signal-Gruppe zu chatten. Hier kannst du uns alles weitere fragen.





Am 17. + 18. August fand die dies-jährige Kinderfreizeit statt.

Thema war, passend zur EM in diesem Sommer, „Von der Halle ins Stadion“. Dazu fuhr Jugendwartin Hannah Dingelmann mit 15 Kindern und 6 Betreuer*innen in die Domstadt, wo sie vom SC Paderborn zur Besichtigung des Stadions eingeladen waren.

Ein rundum gelungenes Wochenende liegt hinter uns! Auch wenn der Wettergott es nicht rund um die Uhr gut mit uns meinte, konnten wir zwei schöne Tage gemeinsam verbringen. Wir waren ein perfektes Team. So konnten wir die Stadionführung, unser Sport-Quiz, gemeinsame Mahlzeiten, und sportliche Aktivitäten unternehmen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



.... und dieses Jahr berichten die Kinder selbst:

"Wir waren im Fußballstadion in Paderborn und wir haben eine Übernachtungs-party gemacht. Wir haben gegrillt und es gab Pommes und Würstchen. Außerdem haben wir uns im Dunkeln versteckt." (Lyke 7)

"Wir haben eine Schnitzeljagd durchs Dorf gemacht und am Samstag haben wir eine Stadionführung in Paderborn gemacht. Wir waren in den Kabinen der Spieler. Das war richtig cool! Das Sport- und Fußballquiz hat Spaß gemacht!" (Naemi 9)

"Wir waren im Stadion und saßen auf den VIP-Sitzen. Die waren sehr bequem. Außerdem haben wir eine Schnitzeljagd gemacht. Wir haben unsere T-Shirts, die wir bekommen haben, bunt angemalt." (Freya 9)

"Wir waren in einem Stadion und haben das besichtigt. Und wir haben eine Nachtwanderung gemacht. Zum Abschluss haben wir noch verschiedene Spiele in der Turnhalle gespielt. Dann wurden wir leider wieder abgeholt." (Niklas 7)

Mein besonderer Dank gilt auch unseren Helferinnen bei den Mahlzeiten: Heike Machon und Ulla Danger und natürlich unseren Betreuer*innen: Zoe Pankratz, Saskia Golücke, Pia Machon, Max Dingelmann sowie Fynn Bunte.

Hannah Dingelmann

Ferien-Aktivitäten

Auch in den Sommerferien waren einige Abteilungen (mehr oder weniger) sportlich aktiv.

Ein Dauerbrenner: Die Boule-Bahn
Fitness für Alle



Rudelgucken in der Grillhütte
(EM) Rückengymnastik



Die Jedermannen
beim Wandern



die Rückengym-
gruppe beim
Wikinger-
spiel



.... und beim
Minigolfen

Collage: Wolfgang Fischer

Sommerfest der Dorfgemeinschaft

Für Kinder und Familien gab es bei diesem Fest am 7. September 2024 besonders vieles zu entdecken, ausprobieren und auch zu gewinnen.

Der TSV hatte dieses Mal eine Familienralley vorbereitet und bei den 8 unterschiedlichen Aufgaben konnten jeweils 10, 15 oder 20 Punkte erreicht werden. Je nachdem wie viele Punkte die Gruppe am Ende erreicht hatte, durfte man sich unterschiedlich viele Preise dafür aussuchen. Bei den Disziplinen war unter anderem gefragt, wer den besten Papierfliegen konnte und wie weit dieser flog, wie lange die angetretene Gruppe für eine Runde Memory brauchte, wie viele Länder und die passenden Flaggen die Gruppe kannte,

wie viele Bälle in einer vorgegebenen Zeit transportiert wurden und wie treffsicher die Gruppe mit Indiacas war.

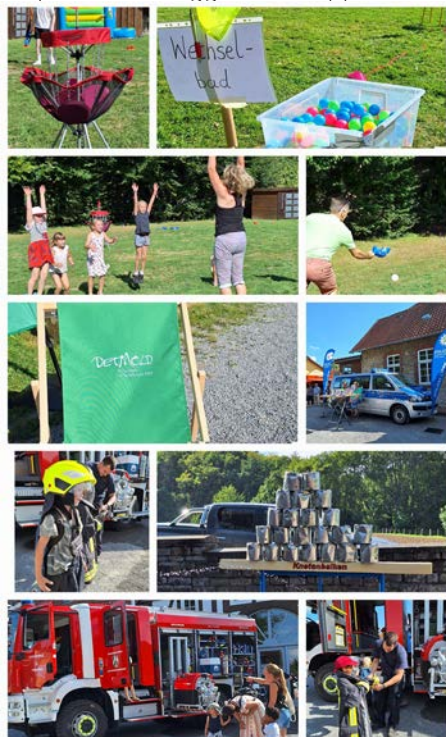
Die Feuerwehr hatte bei dem heißen Wetter für Abkühlung gesorgt und die Kinder durften mit Wasser eine Pyramide aus Dosen umwerfen. Das man dabei den ein oder anderen Mitspieler getroffen hat, war aufgrund des Wetters gar kein Problem. Um der Sonne zu entkommen, konnte das Feuerwehrauto auch von innen besichtigt werden.

Zu diesen Ständen kamen zusätzlich auch noch einer der Polizei und der Stadt Detmold, an denen man sich informieren und Fragen stellen konnte.

In den Räumen der Alten Schule wurden Kaffee, Kuchen und Muffins verkauft. Wer lieber ein Kaltgetränk wollte, konnte dieses an dem Getränkewagen erwerben, der auch vom TSV und der Feuerwehr besetzt war. In der Grillhütte wurde fleißig gegrillt und dazu gab es leckere Pommes. Danach konnte man sich gestärkt auf der Wiese mit den ausgeliehenen Sachen des F.I.T. ausprobieren und gemeinsam Spaß haben. Beispielsweise konnte man die Trendsportart „Disc-Golf“ testen oder mit vielen anderen Kleingeräten hantieren. Die Kindertanzgruppe unter der Leitung von Gabi Preukschat führte einen Mitmachtanzen auf und zeigte dem Publikum, dass sie fit wie ein Turnschuh sind. Wie geplant machten auch einige Kinder aus dem Publikum dabei mit.

Ich finde es war ein schönes Sommerfest der Dorfgemeinschaft und freue mich auf viele weitere gemeinsame Unternehmungen und Treffen im Dorf!

Saskia Golücke





25 Jahre 2-Tages-Touren

Dieses Jubiläum konnte die Fahrradgruppe des TSV in diesem Sommer begehen.

Waren es im Jahr 2000 noch 11 Radler, die mit „Öko-Bikes“ (ohne Elektro-Unterstützung) nach Minden-Lübbecke fuhren, so starteten diesmal 25 Mitglieder des Vereins am frühen Samstagmorgen zu einer 130 km-Tour nach Soest und an den Möhnesee.

Schon am Freitagabend wurden Abfahrtspunkt und Ziel bekannt gegeben, sonst immer ein streng gehütetes Geheimnis. Da es eine Jubiläumsfahrt war, gab es für alle Teilnehmer Motto-T-Shirts, auf denen alle Touren der vergangenen Jahre aufgelistet waren. Nach dem Transport der Räder nach Langenberg bei Rietberg startete die Gruppe mit prall gefüllten Satteltaschen, gewappnet für alle Witterungsbedingungen. Doch der Wettergott meinte es sehr gut an diesem Samstag, Tropenkleidung und Sonnencreme waren angesagt. Erste Station war die Burgruine Stromberg in Oelde. Unter schattigen Bäu-

men mit einem spektakulären Blick weit hinaus auf die Münsterländer Parklandschaft und mit Blick auf die Wallfahrtskirche wurde für das Frühstück traditionsgemäß ein umfangreiches Frühstücksbuffet auf mehreren Ruhebänken aufgebaut. Von dort führte die Route weiter über Beckum in südliche Richtung. Das tausendjährige Wasserschloss Assen bei Lippborg beeindruckte durch seine Weserrenaissance-Fassade, hier mussten natürlich viele Fotos gemacht werden. Auf dem weiteren Weg bot die Agatha-Kapelle bei Lippetal einen schönen



Rahmen für die Mittagspause. Im Laufe des Nachmittags erreichte die Gruppe Soest und bekam bei der Umrundung des Stadtwalls einen ersten schönen Eindruck der Stadt, die an diesem Wochenende ihr 1400-Jahre-Jubiläum feierte. Nach der Ankunft im Hotel und dem Abendessen in einem traditionsreichen Brauhaus in der Altstadt hätte man zwar noch gerne das Soester Jubiläums-Stadtfest besucht, doch just zu dieser Stunde entlud sich ein starker Gewitterregen über der Stadt.

Sonntag, der zweite Tag: heute musste sich die Gruppe zwar nicht mehr mit Gewitterschwüle plagen, doch die ersten Kilometer ging es stetig bergauf Richtung Naturpark Arnsberger Wald. Auf dem Weg zur Möhnetalsperre gab es einen Zwischenstopp mit Aussichtsplattform auf dem Kleiberg. Hier wurde aus einem ehemaligen Truppenübungsplatz eine Weidelandschaft geschaffen, in der es neben vielen Vögeln und seltenen Amphibien noch halbwilde Pferde und Rinder zu beobachten gibt. Dann erreichte die Gruppe zur Mittagspause den Möhnesee. Das „Westfälische Meer“ mit 40 km Uferlänge entstand durch den Bau der Sperrmauer im Jahr 1909 und ist heute ein bedeutendes Naherholungsgebiet. Der imposante Ausblick wurde mit einer langen Pause genossen. Von dort führte der Weg auf dem Radweg zum Skywalk Möhnetal. Hier konnte man auf einer 30 Meter langen Stahlkonstruktion aus 78 m Höhe einen einzigartigen Panoramablick über das Möhnetal bis in den Arnsberger Wald genießen.

Radelnd über Feldwege und durch kleinere Ortschaften ohne Steigungen erreichte die Gruppe Benninghausen, wo die Radler in „Baumhoers Lippeauenblick“, nicht nur mit dem Ausblick aufs Lippetal, sondern obendrein noch mit Kaffee und

Kuchen verwöhnt wurden. An Lippstadt vorbei gab es noch einen kurzen Zwischenstopp in Wadersloh mit Blick auf die dortige Kirche. Letztendlich kamen alle 25 Radfahrer ohne nennenswerte Pannen nach 130 km wieder auf dem Parkplatz in Langenberg bei ihren Pkws an. Nach dem „Aufsatteln“ und dem Einräumen endete die Tour mit der obligatorischen Abschlussbesprechung. Statt Kritik gab es viel Lob und ein Dankeschön-Präsent an die Organisatoren.

Alexx Henke



Wandern im Grenzbereich – die Jedermänner im Zittauer Gebirge



Seit über 30 Jahren fahren die Jedermann zum Wandern in die Berge.

Waren es früher die Alpen, so sind seit einiger Zeit deutsche Mittelgebirge das Ziel anspruchsvoller Wandertouren. Diesmal ging es in den äußersten Osten der Republik, ins Zittauer Gebirge nach Sachsen.

Mit zwei Kleinbussen erreichten wir, 14 Mitglieder aus der Jedermanngruppe, am Sonntagnachmittag die Stadt Zittau an der Grenze zur Tschechien und Polen. Unser 3-Sterne-Hotel (mit einer 4-Sterne-Küche!) lag günstig in der Fußgängerzone im Innenstadtbereich.

Zittau ist eine idyllische Kleinstadt mit vielen gut erhaltenen bzw. restaurierten Häuserfassaden, reichlich Jugendstil- und Klassizismus-Elemente, aber leider auch überall Bauruinen und heruntergekommenen Häusern. Das Rathaus, nach den Plä-

nen Friedrich Schinkels erbaut, verströmt mit seinem Turm italienisches Flair. Zwei Häuserblocks mit Hinterhöfen im Zentrum der Stadt, das Pop-Art-Viertel „Mandauer Glanz“ wurden vor einigen Jahren durch einen Berliner Künstler gestaltet und sind heute ein beliebtes Fotomotiv für Touristen: Farbige Ornamente an den Wänden, individuell gestaltete Hauseingänge und Balkonverkleidungen, bemalte Passagen und Figuren an den Außenwänden.

Wir starteten am Montag unsere erste Wandertour in die Berge. Das Zittauer Gebirge an der sächsisch-böhmischen Grenze ist das kleinste Gebirge Deutschlands und gehört zum Gebirgszug der Sudeten. Höchster Punkt ist mit 792 m die „Lau-sche“. Vom „alten“(!) Bahnhof aus, der nur ein paar Gehminuten vom Hotel entfernt ist, fuhren wir mit der dampfbetriebenen

Museums-Eisenbahn. Sie verbindet Zittau mit den Kurorten Oybin und Jonsdorf. Die Schmalspurbahn, weithin sichtbar durch eine große Dampfwolke, gibt es seit 1881 und ist besonders bei Touristen beliebt. Angekommen in Oybin ging es zuerst hoch zur großen Felsengasse, am Muschelsaal und der Mönchskanzlei vorbei zur Scharfensteinnadel, wo wir unseren ersten Aussichtspunkt erreichten. Neben steilen und schwierigen An- und Abstiegen hatten wir auf unseren Wanderungen oft mit steinigem Wegen, sperrigem Wurzelwerk und steilen Treppen zu kämpfen oder mussten uns durch enge Felsspalten zwängen. Von der „Böhmischen Aussicht“ hatten wir einen herrlichen Blick - nach Böhmen. Über den 582 m hohen Töpfer erreichten wir dann die Töpferbaude, wo wir unsere Mittagspause machten. Nach dem Abstieg umrundeten einige von uns noch die Burgruine Oybin mit Kloster.



Am 2. Tag starteten wir auch vom Kurort Oybin, den wir diesmal mit unseren Kleinbussen angefahren hatten. Auf ruhigen Waldpfaden ging es hoch zum Johannisstein, um von dort auf holprigen Wegen, immer entlang der Grenze und teilweise im Niemandsland hoch zum Hochwaldgipfel zu steigen.

Aus 749 m Höhe gab es wieder weite Ausblicke in die Tschechien. Anschließend konnten wir im Turmstübel einkehren. Danach lockte noch die Besteigung des Turmes, bevor es an den Kelchsteinen zurück nach Oybin ging.

Am Mittwoch wanderten wir vom Kurort Jonsdorf und dem dortigen Kurpark aus, umrundeten in weitem Bogen den Ort und erreichten schließlich den Nonnenfelsen mit 537 m Höhe. Nach einem Märchen stehen hier zwei versteinerte Nonnen. Überhaupt überrascht das Zittauer Gebirge die Bergwanderer mit bizarren Felsformationen mit Namen wie Rübezahls Sessel, Eierkopf, Kleiner Kelch, Dackel, Wassermännlein, Löwe, Großvater, Katzenkerbe, Rumpelkammer, Brütende Henne, Schiff, Krokodil, Kleine Bärbel oder Schildkröte und sie sehen mit wenig Fantasie tatsächlich auch so aus!



Fortsetzung auf Seite 33



Am Samstag, den 3. Mai 2025 ist es wieder soweit:

Wie im Vorjahr gibt es zwei Strecken über 4,1 und 7,7 km für Walker, Nordic Walker und Läufer und einen Lauf für Kinder von 6 – 10 Jahren über 1,5 km. Für Kinder, Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme kostenlos. Es gibt Sachpreise, Gutscheine, Urkunden und Medaillen beim Kinderlauf. Anmeldungen sind ab Frühjahr über unsere Homepage www.TSV-Bentrop-Lossbruch.de möglich.

Achtet auf die Infos dazu in den Infokästen, in der Turnhalle, in der Presse und im Internet (Laufkalender).

10. TSV FAMILIENFREIZEIT OSTSEEBAD GRÖMITZ



**10. Familienfreizeit des TSV
vom 20. - 27. April 2025**

**Es stehen noch wenige freie Plätze
zur Verfügung.**

Kontakt: U. + K. H. Danger - E-Mail: khdanger



Nach dem Abstieg zum Gondelteich in Jonsdorf genossen wir dort eine größere Mittagspause. Dann ging es schon wieder hoch zur „Jonsdorfer Felsenstadt“, wo wir nach dem Orgelsteig – hier sieht der Fels wirklich wie eine Orgel aus – Einblick in die ehemaligen Mühlsteinbrüche bekamen. Von hier aus wurden früher Mühlsteine zu Tale gebracht und in alle Welt verschickt. Nach Durchquerung des „Schwarzen Loches“ und Besteigung des Carolafelsens erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt.

Am letzten Tag unserer Wanderfahrt teilte sich die Gruppe. Während einige von Lückendorf aus die von Borkenkäfern deutlich gezeichnete offene Felslandschaft zum Böhmischem Tor erwanderten, fuhr



ein Teil der Gruppe mit dem Zug über die Grenze nach Liberec. Prachtige Gebäude wie das Kaiser-Franz-Josef-Stadtbad aus dem Jahr 1901, heute Regionalgalerie, das nordböhmische Museum und natürlich das majestätische Rathaus konnten wir bewundern. Der Stausee war mo-



mentan komplett leer, die Talsperre wird für viele Millionen Kronen saniert und auch den Hausberg Jeschken mit dem auffallenden Berghotel und dem Sender konnten wir nur von weitem bewundern.

Am Abend des vierten Tages konnten wir dann noch einmal die ausgezeichnete Küche unseres Hotels genießen und auch die Freundlichkeit des Personals bleibt uns gerne in Erinnerung.



Leider mussten wir am Freitagmorgen dann unsere Koffer packen und den Heimweg ins Lipperland antreten. Alle sind gespannt, wohin uns in zwei Jahren wohl die Wandertour führt.

Wolfgang Fischer



Reflektion und Zukunftsversion

Nachdem der TSV Bentrop-Loßbruch schon mehr als 100 Jahre „auf dem Buckel“ hat, war es mal wieder an der Zeit, die Vergangenheit zu betrachten, Schlüsse daraus zu ziehen und für die Zukunft Pläne zu schmieden. Motivierte Vorstandsmitglieder, Übungsleiter und AK-Mitglieder verbrachten dazu ein Wochenende in der Landesturnschule Oberwerries/Hamm.

Nach einer Vorstellungsrunde und der Abfrage, was die einzelnen Personen bewegen hatte, mitzumachen, ging es gleich aktiv an die Arbeit.

Als Einleitung in das Thema hatte Marlis Eickmeier eine Entspannungseinheit vorbereitet, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Werdegang und ihre Erlebnisse in der Vereinsgemeinschaft Revue passieren lassen konnten.

Daraus ergaben sich schon viele Ansätze für die anstehende Gruppenarbeit. Bestimmte Themen in kleinen Gruppen zu besprechen, brachte den Effekt, dass sehr viele Themen gleichzeitig bearbeitet werden konnten. Die jeweiligen Arbeitsergebnisse wurden dann dem gesamten

Gremium vorgestellt. Hier konnten dann noch weitere Aspekte und Vorschläge aufgenommen werden.

Da es sich mit Bewegung besser denken lässt, war das Wochenende auch mit sportlichen Aktivitäten gespickt wie z.B. einer Einheit „Brasil“ mit Monika Segsa, einer Einheit „Walking“ mit Silke Bunte und ein „Power-Zirkel-Training“ mit Pia Machon.



Natürlich blieb der Spaß nicht auf der Strecke. Abends saß man beim leckeren Feierabendgetränk zusammen, spielte, lachte und spinn weiter Ideen.



Die Arbeitskreise „Öffentlichkeitsarbeit/ Social Media“, „neue Sportarten“ und „sonstige Vereinsaktivitäten“ werden weiter an einem Strang ziehen und die erarbeiteten Ideen weiter verfolgen.

Am Ende dankte Ralf Bunte (1. Vorsitzender) Manuela Schmidt für die Vorbereitung und gute Organisation des Mitarbeiterwochenendes. Wir können alle gespannt sein, wie sich der Verein in den nächsten Jahren weiterentwickelt. Dabei ist es wichtig, dass jedes einzelne Mitglied sich nicht nur wohl fühlt im Verein, sondern sich auch aktiv einbringt. - Nur so können wir auch weiterhin eine starke, zukunftsfähige Vereinsgemeinschaft bilden.

Marlis Eickmeier



Wir waren wieder dabei!

In den Festumzug anlässlich des Dorffests in Heiden am 16. August hatte sich auch eine Abordnung des TSV eingereiht: in roten Vereins-Shirts und mit einem Bollerwagen voller Getränke und Musikanlage konnte man uns nicht übersehen. Viel Publikum am Wegesrand jubelte den bunten und originellen Gruppen zu und abends nach dem Umzug ging die Party im Festzelt erst richtig los.



Ihr Partner im Baugewerbe



Steinbruchbetriebe seit 1949

Mehr als nur Steine ...



- Asphaltmischanlage
- Betonwerk und Betonblocksteine
- Bauschuttrecycling
- Bodendeponie
- Baustoffgemische und Splitte
- Mauersteine
- Düngekalk

Lemgoer Straße 315 · 32758 Detmold

Tel. (05231) 45803-0

www.schiewe-dt.de · E-Mail: info@schiewe-dt.de

Zweigbetriebe:

32683 Barntrup/Sonneborn · Tel. (05263) 4807

32657 Lemgo/Kirchheide · Tel. (05266) 923350





Läuferinnen und Walker des TSV Bentrup-Loßbruch nahmen in diesem Jahr wieder an der „Närrischen Nacht von Steinheim“ teil.

Läuferinnen und Walker des TSV Bentrup-Loßbruch nahmen in diesem Jahr wieder an der „Närrischen Nacht von Steinheim“ teil. Es war schon die 14. Veranstaltung der „MTR-Open“ – und wieder einmal perfekt vorbereitet und organisiert.

Insgesamt 401 zum Teil bunt gekleidete SportlerInnen machten sich auf die Strecke „Halb Elf“ oder auf die Strecke „Elf“ Kilometer. Die Strecke war mit vielen Fackeln und Kerzen ausgeleuchtet, sodass sich niemand verlaufen konnte. Eine Änderung gab es in diesem Jahr: Aufgrund einer Baustellensituation musste die Wegstrecke etwas verkürzt werden. Aber das stellte sich aus Sicht der Zuschauer sogar als besser heraus, denn auf der kurzen Strecke mussten die Teilnehmer einmal die Wendemarke



„Narrenschiff“ umrunden und auf der langen Strecke gleich dreimal. So war im Start-/Zielbereich immer was los. Unsere TSV-ler waren sehr erfolgreich: Michael Hüls belegte nicht nur in seiner Altersklasse auf der Walkingstrecke 5,5 km den ersten Platz, er ging auch als Gesamtsieger dieser Distanz durchs Ziel und wurde mit einer Ehrung belohnt. Seine Zeit: 40:25 Minuten

Aber auch alle anderen „Rabatz-Walker“ belegten gute Platzierungen: Jüngster Teilnehmer des TSV war unser Läufer Jona Henke, der nach 36:58 Minuten durchs Ziel kam und Erster in seiner Altersklasse wurde, dicht gefolgt von seinem Vater Alexx, der mit 37:02 Minuten in seiner Altersklasse den 13. Platz belegte (beide auf der 5,5-Kilometerstrecke). Ebenfalls einen ersten Platz belegte Lasse Hüls in der Klasse Schüler B (48:04 Minuten).

Die weiteren Platzierungen:

Nicole Dahmer
47:48 min. – Platz 4 – Altersklasse W50

Renate Eickmeier
47:51 min. – Platz 3 – Altersklasse W65

Pia Machon
48:06 min. – Platz 2 – Altersklasse W 30

Heike Machon
49:27 min. – Platz 2 – Altersklasse W55

Ulrich Machon
49:29 min. – Platz 3 – Altersklasse M70

Allen einen herzlichen Glückwunsch zu der tollen Leistung.

Marlis Eickmeier

*Sie rufen an,
wir legen auf!*

Hochzeiten - Geburtstage - Betriebsfeiern

Mobil: 0172 - 9776861

MD MUSIC
Die mobile Disco



M.Kias

Kfz-Meisterwerkstatt

Großer Kamp 14 • 32791 Lage

Telefon 0 52 32 / 92 97 07 • Telefax 0 52 32 / 92 97 08

**Kfz-Reparatur, Karosseriebau, TÜV / AU und
was IHR AUTO sonst verlangt!**

Beratung • Verkauf • Reparaturen

Elektro-Installationen • MIELE-Haushaltsgeräte • Antennen-Anlagen



BERND GOSKER

Elektro-Installateurmeister

Bentruper Weg 30

32758 DETMOLD

Tel.: 0 5231 / 28355

Fax: 0 5231 / 398 13

Mobil: 0171 / 64 64923

e-mail: info@elektro-gosker.de

Internet: www.elektro-gosker.de

Ihre Meinung ist gefragt!

Wir möchten uns weiterentwickeln und neue Sportangebote schaffen.

Es würde uns sehr freuen, wenn möglichst viele Menschen aus Bentrup-Lossbruch an der kurzen Umfrage teilnehmen, die über den untenstehenden QR-Code aufgerufen werden kann oder auf unserer Homepage zu finden ist.

So haben Sie die Möglichkeit, Ideen und Anregungen einzubringen und so den TSV mitzugestalten!



Vielen Dank für Ihre Teilnahme
Der Vorstand

Bücherwürmer aufgepasst!

In der Turnhalle stehen seit einiger Zeit zwei Bücher-schränke – hier kann sich jede:r bedienen!
Es gibt gebrauchte Bücher, Hörspiele oder Gesellschafts-spiele, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.
Nach dem Prinzip „Geben und Nehmen“ bringt man gern auch selbst ein Teil oder mehrere mit und hinterlässt sie dort. Im Sinne der Nachhaltigkeit gibt man also etwas weiter, was man selbst nicht mehr benötigt.
Kommt also gern vorbei – wenn die Turnhalle geöffnet ist, ist jede und jeder eingeladen, in den Schränken zu stöbern.



Heike Machon

Fußpflegerin & Kosmetikerin

Im Grund 6
32758 Detmold - Loßbruch
Telefon 0 52 31 - 2 12 48

TSV-KONTAKTE

Stand: Dez. 2024

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender

Ralf Bunte, Dreierfeld 6, 32758 Detmold,
Tel. 05231-9809947, r.buente@tsv-bl.de

2. Vorsitzende

Manuela Schmidt, Am Plass 13, 32758 Detmold,
Tel. 05231-4589730, m.schmidt@tsv-bl.de

Finanzen

Carsten Schmidt, Am Plass 13, 32758 Detmold,
Tel. 05231-4589730, c.schmidt@tsv-bl.de

Verwaltung

Frank Wöstenfeld, An der Mosebecke 33, 32758 Detmold,
Tel. 05231-3029890, fwoostenfeld@tsv-bl.de

ERWEITERTER VORSTAND

Ball-/Outdoorsport

Michael Hüls
Tel. 0151-44524244, m.huels@tsv-bl.de

Fitness/Gesundheit

Karin Eickmeier
Tel. 05232-65295, k.eickmeier@tsv-bl.de

IMPRESSUM:

Das Redaktionsteam der Rabatz bestand diesmal aus: Marlis Eickmeier, Wolfgang Fischer und Anke Wöstenfeld, die sich auch über Unterstützung freuen.
Satz und Layout von Wolfgang Fischer und Anke Wöstenfeld
Druck: Onlineprinters GmbH
Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth
www.onlineprinters.de

Tanzen

Manuela Schmidt
Tel. 05231-4589730, m.schmidt@tsv-bl.de

Tischtennis

Dirk Kluckhuhn
Tel. 0172-9776861, d.kluckhuhn@tsv-bl.de

Turnen

Saskia Golücke
Tel. 05231-3060450, s.goluecke@tsv-bl.de

Vorsitzende Sportjugend

Hannah Dingelmann
Tel. 0162-6403448, h.dingelmann@tsv-bl.de

Ältestenrat

Rolf Linden
Tel. 05261-71885, r.linden@tsv-bl.de

Sozialwartin

Silke Bunte
Tel. 05231-9809947, s.buente@tsv-bl.de

Hausmeister

Andreas Golücke, Lemgoer Str. 308,
32758 Detmold, Tel. 0 52 31 / 3060450

Turnhalle, Zum Schulberg 16, 32758 Detmold,
Tel. 05231-28660

Berichte, Artikel, Fotos, Anregungen, Lob und Kritik bitte telefonisch oder per E-Mail an die RABATZ-Redaktion: Wolfgang Fischer, Tel. 0 52 31 / 2 07 52, e-mail: w.fischer@tsv-bl.de

Anzeigenkunden wenden sich bitte an Ralf Bunte, Tel. 05231 / 98 09 947.



Collage: Wolfgang Fischer

jetzt schon vormerken:

Karneval in
Bentrup-Lofbruch
bella Italia
31.1. 1.2. 2.2.

Rabatz
ahoi



Wester's
Backfuchs



Seit dem 27.11.24 auch in
Bentrop-Loßbruch, Am Plass 2

Genießt unsere Backwaren aus
Loßbruch täglich ab 6.00 Uhr mit
einer großen Auswahl belegter
Brötchen. Oder startet mit einem
guten Frühstück in den Tag.

**Wir freuen uns
auf euren Besuch**



Öffnungszeiten

Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr

Sa 6.00-12.00 Uhr

So 8.00-11.00 Uhr

Coupons



**50 % Rabatt
auf ein Brot**

**1 belegtes Brötchen kaufen
und einen Kaffee gratis
erhalten**

